Nadja Thelen-Khoder

Die Grabsteine auf dem Waldfriedhof Meschede-Fulmecke

Stand: 22.9.2017

Auf dem Waldfriedhof Meschede-Fulmecke liegen Zwangsarbeiter, darunter die 208 Männer, Frauen und Kinder, die in drei nächtlichen Massakern deutscher Soldaten unter SS-Kommando wenige Tage vor ihrer Befreiung erschossen und erschlagen wurden:

- 71 „Russen“ am 20. März 1945 im Langenbachtal (Warstein, damals Landkreis Arnsberg)[1],
- 57 „Russen“ am 21. März 1945 im Körtlinghausener Forst (Suttrop, damals Landkreis Lippstadt)[2] und
- 80 „Ostarbeiter“ und Polen am 22. März 1945 auf der Kuhwiese von Eversberg (damals Landkreis Meschede).[3]

Sie wurden am 29. und 31.3.1947 bzw. vom 26.6.-20.7.1964 dorthin „umgebettet“. Von ihnen ist bisher nur ein Name bekannt: Im Umbettungsprotokoll „U.-Nr. 102“ des „Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (VdK)“ vom 10. August 1964 steht „lt. Ausweisreste Pronka (Name), Bora (Vorname), Russin (Dienstgrad), * 1897 (Geburtstag), + ? (Geburtsort), 20.3.45 (Todestag).“[4]

Es gibt aber auch Grabsteine mit Namen auf dem Waldfriedhof, und inzwischen habe ich etwas über die Menschen in Erfahrung bringen können. Durch den wunderbaren „International Tracing Service (ITS)” in Bad Arolsen[5] fand ich zunächst folgende Listen:

1. „Gräberliste von Bürgern der Vereinten Nationen nach Zivilisten, U.S.S.R., Waldfriedhof Meschede“, ITS Bad Arolsen, 2.1.2.1 / 70792345;
2. „Bürger der Vereinten Nationen, die seit dem 4.9.1939 hier ortsansässig geworden und hier verstorben sind, Waldfriedhof Meschede“, ITS Bad Arolsen, 2.1.2.1 / 70792343;
3. „Nachweis über die im Amte Meschede verstorbenen russischen Staatsangehörigen“, ITS Bad Arolsen, 2.1.2.1 / 70792351 und 2.1.2.1 / 70792352;
4. „Gemeinde Meschede, Nationalität Russen, Sterbeurkunde ja, Waldfriedhof“, ITS Bad Arolsen, 2.1.2.1 / 70689395
5. „Grablagen von sowjetrussischen Staatsangehörigen; Originale beim Bundesvertriebenenministerium“ = „Az.: WASt-Gräberliste“, ITS Bad Arolsen, 2.3.2.1 („Grablagen von sowjetrussischen Staatsangehörigen; Originale beim Bundesvertriebenenministerium“, heute im Bundesarchiv in Koblenz)

Durch diese Listen bekam ich viele Geburts- und Sterbedaten, mit denen ich weiter nach den Toten suchen konnte. Und so fand ich manche Geburts- und Sterbeurkunde, Vermerke vom Oberstaatsanwalt in Arnsberg, Versichertenkarten, Listen von Krankenhäusern u.v.a.m., und auch Hinweise auf zahlreiche „Ostarbeiterlager“ wie das in der Waldstraße.

Zu Beginn hatte ich meine Suche auf das Attribut „RUS“ beschränkt, so daß zunächst alle Gefundenen Bürger der Sowjetunion, also „Ostarbeiter“[6], waren. Nach und nach kann ich nun meine Angaben ergänzen.

---

[1] Sterbebuch Warstein von 1949, Nr. 90-103 und Nr. 104-159 (für jeden der 71 Ermordeten eine Seite, bis auf einen)
[2] Sterbebuch „Suttrop I“ von 1948, Nr. 18-74 (für jeden der 57 Ermordeten eine Seite)
[3] „Bericht über die Exhumierung von Ausländern in der Umgebung von Meschede vom 28. und 29.3.1947“, 2.2.0.1 / 82416675-82416678, ITS Digital Archive, Bad Arolsen, bei jedem der 80 eine Untersuchung
[4] Stadtarchiv Warstein, Akte E 222
[5] www.its-arolsen.org

Seit 2015 sind manche Grabsteine gereinigt worden, und auch durch eine Liste des „Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.“ konnte ich nun auch noch einen Grabstein lesen, der mir bis vor kurzem noch nicht entzifferbar erschien.

Bei Bürgern der Sowjetunion ergänze ich die Namen auf den Grabsteinen und aus den Listen des ITS durch ihre kyrillische Schreibweise und deren lateinische Transkription[7] und hebe diese eher korrekten Schreibweisen durch Fettdruck hervor.

Die Photos stammen fast alle vom Herbst 2015, als ich anfing, nach den Ermordeten zu suchen, von denen mir meine Mutter wenige Monate vor ihrem Tod erzählt hatte. Mittlerweile sieht manches anders aus; wo es mir sinnvoll erschien, habe ich einige Photos durch neue vom September 2017 ersetzt oder ergänzt.

Es geht also weiter mit der gemeinsamen Suche nach den „Einzelschicksalen“ der Toten auf dem Waldfriedhof Meschede-Fulmecke; wie schön wäre es, wenn wir nach und nach immer mehr herausfinden und zusammentragen könnten.

[8]

HIER RUHEN RUSSISCHE BÜRGER, BESTIALISCH ERMORDET
IN FASCHISTISCHER GEFANGENSCHAFT.
EWIGER RUHM DEN GEFALLENEN
DES GROSSEN VATERLÄNDISCHEN KRIEGES 1941 – 1945

[6] Das „Kennzeichen“ für die „Ostarbeiter“, das sie fest angenäht immer tragen mußten, findet sich in Peter Bürgers, Jens Hahnwalds und Georg D. Heidingsfelders „Zwischen Jerusalem und Meschede“ (http://www.sauerlandmundart.de/pdfs/daunlots%2076.pdf) auf S. 74.

[7] Gemäß einer Liste des Büros für Kriegsgräberfürsorge und Gedenkarbeit der Botschaft der Russischen Föderation in Deutschland.

[8] Photo vom September 2017.

ALEXANDER CHARTSCHENKO
АЛЕКСАНДР ХАРЧЕНКО
ALEXANDR CHARTSCHENKO

Geboren 25.5.1925
„Letzter Wohnsitz“: „Dörnberg“
Gestorben am 9.5.1943 in Meschede
„Ursache des Todes“: „Tuberkulose, Hüftgelenksentzündung“
Sterbeurkunde-Nr.: 84/1943
„Der Ostarbeiter Alexander Chartschenko, wohnhaft in Dörnbeck bei Ramsbeck, Ostarbeiterlager, ist am 9. Mai 1943 um 11 Uhr 00 Minuten in Meschede verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 29.Mai 1925.
Der Verstorbene war nicht verheiratet.
Meschede, den 17. Mai 1946“
Teilbestandsnummer 2.2.2.8 / 61790995, Personenstandsurkunde (Moskau) 16/144
Teilbestandsnummer 2.1.10.1 / 62849131, Verschiedene Kreise 19/123

NICOLAI PROTOSOW [Protosov, Nikolaus, Nicolaj]
НИКОЛАЙ ПРОТАСОВ
NIKOLAJ PROTASOW

Geboren 25.5.1925 in Stalingrad
„Letzter Wohnsitz“: „Steinhelle“
Gestorben 3.6.1943 in Meschede
„Ursache des Todes“: „Doppelseitige ausgedehnte offene Lungentuberkulose, allg. Entkräftung, Kreislaufschwäche“
Sterbeurkunde-Nr.: 97/1943
„Der Ostarbeiter Nikolaj Protosow, griechisch-katholisch, wohnhaft in Steinhelle, ist am 3. Juni 1943 um 3 Uhr 00 Minuten in Meschedeverstorben.
Der Verstorbene war geboren am 25. Mai 1925 in Stalingrad.

Der Verstorbene war nicht verheiratet.
Meschede, den 17. Mai 1946“
Teilbestandsnummer 2.1.10.1 / 54434828, Verschiedene Kreise 20/162
Teilbestandsnummer 2.2.2.8 / 77161967, Personenstandsurkunde (Moskau) 92/100
Lfd. Nr. 117/85587 auf der „WASt-Gräberliste“ unter Teilbestandsnummer 2.3.2.1
(„Grablagen von sowjetrussischen Staatsangehörigen; Originale beim Bundesvertriebenenministerium“, heute im Bundesarchiv in Koblenz)

DSCHENASEJ DSCHANBEI
ДШАНБАЙ ДШАНБАЙ
DSHANBAJ DSHANBAJ

„Letzter Wohnsitz“: „Meschede“
Gestorben 1.6.1945 in Meschede
„Ursache des Todes“: „Doppelseitige Lungen- und Hirntuberkulose“
Sterbeurkunde-Nr.: 286/1945

WLADIMIR MERKULOW [Merkulov]
ВЛАДИМИР МЕРКУЛОВ
WLADIMIR MERKULOW

Geboren 18.7.1924 in Wroschilowgrad
Lt. anderer Liste Woroschilowgrad
„Letzter Wohnsitz“: „Meschede“
Gestorben 30.1.1945 in Meschede
Lt. anderer Liste 20.1.1945
„Ursache des Todes“: „Lungenschuß durch feindlichen Tiefflliegerbeschuss“
Teilbestandsnummer 2.2.2.8 / 62684953, Personenstandsurkunde (Moskau) 71/54
Teilbestandsnummer 2.1.10.1 / 58140160, Verschiedene Kreise 19/179

NIKOLAY JONOV [Ionov, Nikoley, Nikolaus]
НИКОЛАЙ ИОНОВ
NIKOLAJ IONOW

„Letzter Wohnsitz“: „Bamenohl“
Gestorben 29.6.1945
„Ursache des Todes“: „Vergiftung durch Trinken vergällten Alkohols (Brennspiritus)“
(wie Stugin, Akim)
Sterbeurkunde-Nr.: 344/1945
Teilbestandsnummer 2.1.10.1 / 56824031, Verschiedene Kreise 19 / 147
Teilbestandsnummer 2.2.2.8 / 55521026, Personenstandsurkunde (Moskau) 141/152

WERA MARTINENKO
ВЕРА МАРТЫНЕНКО
WERA MARTYNENKO

Geboren 8.1.1920 in Alexandrowka
Lt. anderer Liste 7.1.1920
„Letzter Wohnsitz“: „Meschede“
Gestorben 16.2.1945 in Meschede
Sterbeurkunde-Nr.: 50/1945
„Ursache des Todes“: „Veningokocken, Meningitis, Herz- und Kreislaufschwäche“

JEMILIAN BRZKALOW
ЕМИЛЬЯН БРЗКАЛОВ
JEMILJAN BRSKALOW

Geboren 19.8.1908 in Mariupol
„Letzter Wohnsitz“: „Meschede“
Gestorben 27.10.1942 in Meschede
„Ursache des Todes“: „Benzinvergiftung“ (wie Iwan Kalinkin am gleichen Tag)

Sterbeurkunde-Nr.: 152/1942
„Der Schumacher Jemelian Brzkalow, sowjetrussischer Zivilarbeiter, wohnhaft in Meschede, ist am 27. Oktober 1942 um 21 Uhr 30 Minuten in Meschede verstorben.
Der Verstorbene war geboren am 19. August 1908 in Mariupol, Kreis Stalino.
Meschede, den 24. Januar 1950“
Teilbestandsnummer 2.1.10.1 / 58883393, Verschiedene Kreise 19/122
ID 59463663